

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
21.10.2015	Jugendhilfeausschuss	K			
11.11.2015	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Aktivitäten des zweiten Jugendparlaments und Planung der Wahl des dritten Jugendparlaments 2016

1

2 Begründung / Sachdarstellung

3 Das Jugendparlament ist die Interessenvertretung der Jugendlichen in Oberhausen und eines der
4 politischen Gremien der Stadt Oberhausen. Die 30 gewählten Jugendlichen (13 Mädchen, 17 Jungen)
5 zwischen 13 und unter 18 Jahren vertreten die Interessen der Jugendlichen in der Lokalpolitik und
6 initiieren eigene Projekte sowie Angebote. Ein Mitglied des im Jahr 2014 gewählten
7 Jugendparlaments (Bilal Kocan) hat ein ständiges Antrags- und Rederecht im Jugendhilfeausschuss.
8 Zwei Mitglieder (Bilal Kocan und Alexander Makrlik) sind ordentliche Mitglieder des Kinder- und
9 Jugendrates NRW, der landesweiten Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen. Das zweite
10 Jugendparlament ist bis Juni 2016 im Amt.

11

12 Vorsitzender des zweiten Jugendparlaments ist Marcel Winkel. Seine Stellvertreterin ist Maren
13 Piunno.

14

15 Im zweiten Jugendparlament sind alle Schulformen vertreten. Die Schulstandorte sind über das
16 gesamte Stadtgebiet verteilt. Eine gesamtstädtische Beteiligung ist folglich sichergestellt.

17

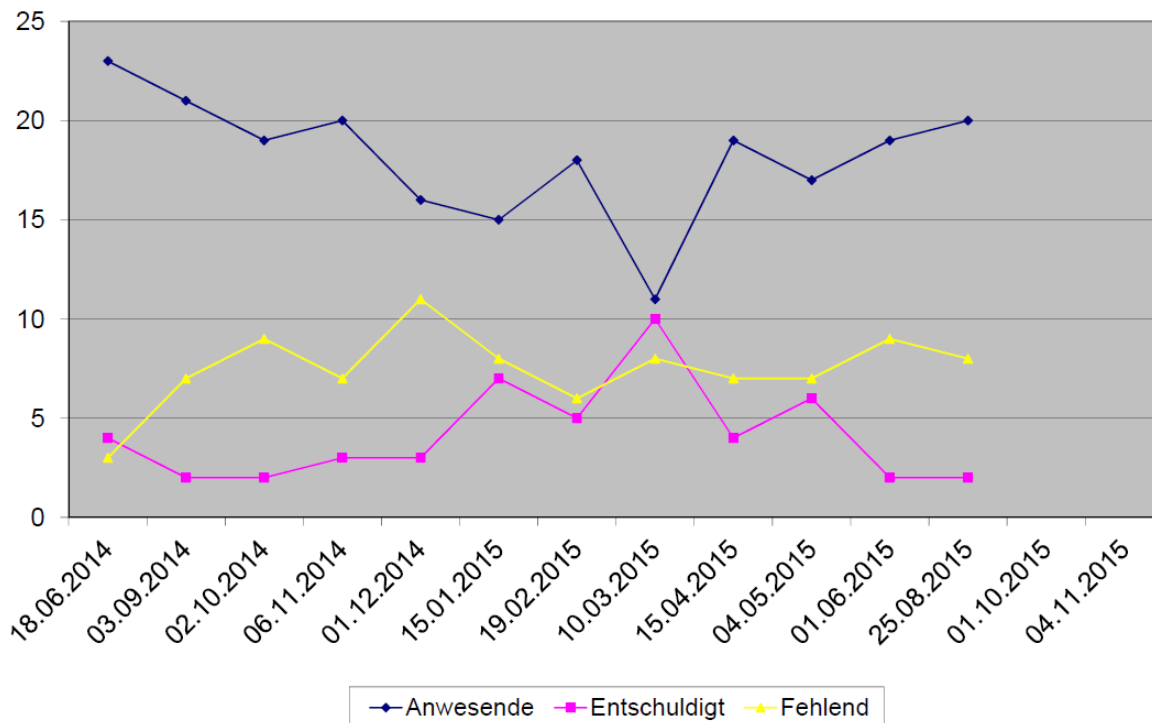
18 Sitzungen des zweiten Jugendparlaments

19 Laut Geschäftsordnung des Jugendparlaments, die sich die Jugendlichen selbst gegeben hatten, soll
20 sich das Jugendparlament mindestens zehn Mal im Jahr treffen. Freitags und in den Ferien finden
21 keine Sitzungen statt. Die konstituierende Sitzung des zweiten Jugendparlaments fand am 18. Juni
22 2014 statt. Bis zur Erstellung dieser Vorlage tagte das Jugendparlament insgesamt zwölf Mal. Das
23 Jugendparlament war bisher in einer Sitzung, bedingt durch die Erkrankung einiger Mitglieder

Bereichsleiter/in Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Gohlke o.V.i.A.	Frau Münich o.V.i.A.		
Datum 25.09.2015	Datum 28.09.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

24 („Grippewelle“), nicht beschlussfähig (10.03.2015). Die Sitzungen werden von den Jugendlichen
25 eigenständig moderiert bzw. durchgeführt.



26
27 Aufgrund der Themenvielfalt hat das zweite Jugendparlament folgende Arbeitskreise gegründet:
28 - Öffentlichkeitsarbeit
29 - Schule und Nahverkehr
30 - Veranstaltungen
31 - Soziales, Integration und Umwelt

32 Die Arbeitskreise sind offen für alle Jugendlichen in Oberhausen. Eine Mitgliedschaft im
33 Jugendparlament ist nicht notwendig. Derzeit engagieren sich zwei Jugendliche, die nicht dem
34 Jugendparlament angehören. Das Engagement in den Arbeitskreisen wird von den Jugendlichen, wie
35 die Mitgliedschaft im Jugendparlament, ehrenamtlich ausgeführt. Am Ende der Amtszeit erhalten alle
36 Jugendlichen einen Engagementnachweis des Landes Nordrhein-Westfalen.

37 38 **Aktivitäten des zweiten Jugendparlaments im Jahr 2014 und 2015**

39 Das zweite Jugendparlament hat einige Projekte und Aktionen des ersten Jugendparlaments
40 aufgegriffen oder weiterentwickelt. Dabei konnte das zweite Jugendparlament auf viele Grundlagen
41 zurückgreifen, die bereits durch das erste Jugendparlament gelegt worden waren. Dazu gehörten
42 unter Anderem, die Geschäftsordnung, das Prozedere der Wahl der Funktionen im Jugendparlament
43 und die vorhandene Struktur der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Website, Facebook-Profil, YouTube-
44 Channel). Dadurch konnte das zweite Jugendparlament direkt zu Beginn der Legislaturperiode mit
45 der politischen Arbeit beginnen und sich für die Interessen der Jugendlichen einsetzen:

46
47 Noch vor der zweiten Sitzung und dem gemeinsamen Wochenende hat ein Mitglied des
48 Jugendparlaments eine Kooperation mit der Polizei Oberhausen initiiert. Anlass war der
49 Blitzmarathon, dessen Motto „Aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen“ lautete. Bei diesem
50 Blitzmarathon sollten Kinder und Jugendliche aus Oberhausen die Messstellen für den Blitzmarathon
51 bestimmen. Das Jugendparlament verteilte daraufhin 2.000 Postkarten, auf denen Kinder und
52 Jugendliche ihre Wunschmessstellen mit Begründung vermerken konnten. Im Rahmen eines

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

53 Workshops werteten die Jugendlichen die Postkarten aus und übergaben 35 Messstellen an die
54 Polizei Oberhausen, die diese beim Blitzmarathon verwendete.

55
56 Als erste größere Aktion veranstaltete das Jugendparlament das zweite Schulband-Festival im
57 September 2014. Damit setzte das Jugendparlament eine Veranstaltungsreihe des ersten
58 Jugendparlaments fort. Allerdings war das Festival nicht zufriedenstellend besucht (ca. 50 bis 60
59 Besucher/-innen). Im Vorjahr besuchten das Festival noch ca. 150 Besucher/-innen. Als Konsequenz
60 wurde bislang kein weiteres Festival durchgeführt.

61
62 Wie das erste Jugendparlament wurde das zweite Jugendparlament ebenfalls in die Planung des
63 Jugendzentrums in der Innenstadt einbezogen und beteiligt. Bereits in der zweiten Sitzung wurden
64 den Mitgliedern des Jugendparlaments die Baupläne des Jugendzentrums und des Außengeländes
65 sowie die Planungen zur Ausstattung des Jugendcafés präsentiert. Die Jugendlichen nannten in der
66 Sitzung ihre Anregungen (zum Beispiel die Einrichtung des Innenhofes, Auswahl der Möblierung im
67 Café und der Fassadengestaltung), die vollständig umgesetzt wurden. Zudem wurde das
68 Jugendparlament bei der Erstellung des „Kinder- und Jugendförderplanes 2015 bis 2020“ befragt. Die
69 Anregungspunkte wurden in die Beschlussvorlage aufgenommen.

70
71 Einige Mitglieder besuchten die Oberhausener Bildungskonferenz im November 2014 und nahmen
72 gemeinsam mit Mitgliedern des Mülheimer Jugendstadtrates an einem Seminar der Friedrich-Ebert-
73 Stiftung zum Thema „Rhetorik und Öffentlichkeitsarbeit“ teil.

74
75 Das Jugendparlament hat sich ausführlich mit dem Straßenbahnausbau der Linie 105 beschäftigt.
76 Neben einem Vortrag des Geschäftsführers der STOAG Peter Klunk in einer Sitzung des
77 Jugendparlaments tauschten sich die Jugendlichen in ihren Arbeitskreisen über Argumente aus. Auf
78 eine mehrheitliche Aussage des Jugendparlaments konnten sich die Jugendlichen jedoch nicht
79 einigen. Bei der Abstimmung über eine Pressemitteilung kam es in der Sitzung zu einer Patt-
80 Situation, wonach das Jugendparlament keine Aussage zum Straßenbahnausbau getroffen hat.

81
82 Das zweite Jugendparlament griff die Tradition der sozialen Aktion vom ersten Jugendparlament auf
83 und spendete Weihnachten 2014 je 300,00 EUR für die Arbeit mit Flüchtlingskindern („terres des
84 hommes“), den Kinderschutzbund Oberhausen und den Verein für körper- und mehrfachbehinderte
85 Menschen Alsbachtal. Alle drei Institutionen wurden von Delegationen des Jugendparlaments
86 besucht. Darüber hinaus halfen Jugendliche bei der Lebensmittelausgabe der Oberhausener Tafel
87 und besuchten den Mittagstisch für Kinder des CVJM.

88
89 Am 9. Januar 2015 wurde die Taschengeldbörse des Jugendparlaments eröffnet. Taschengeldbörsen
90 werden als Servicebrücken zwischen Jugend und Alter verstanden. Vordergründig leisten
91 Taschengeldbörsen eine Vermittlungstätigkeit, indem sie Jugendliche, die haushaltsbezogene
92 Unterstützungsleistungen gegen ein kleines Taschengeld anbieten und Haushalte älterer oder
93 mobilitätseingeschränkter Menschen zusammenbringen. Darüber hinaus vermitteln sie aber auch
94 Interaktionen zwischen Jung und Alt und leisten somit einen Beitrag zur intergenerativen Begegnung
95 (Drucksachennummer: M/16/0644-01). Mittlerweile sind 125 Jugendliche im Alter von 14 bis 19
96 Jahren und 51 ältere Menschen registriert. Insgesamt sind 38 Vermittlungen zu Stande gekommen
97 (Stand: Juni 2015). Der Aufbau sowie die Koordinierungsstelle der Taschengeldbörse wurden vom
98 Land NRW zu 80% gefördert. Den 20%igen Eigenanteil hat das Jugendparlament über das jährliche
99 Budget zur Verfügung gestellt (rd. 3.000 EUR).

100
101 Das Jugendparlament war Pate der Super-Sauber-Oberhausen Aktion 2015 und stand Modell für die
102 Öffentlichkeitskampagne. Zudem haben sich die Jugendlichen an der Aktion beteiligt: Mehrere
103 Mitglieder des Jugendparlaments säuberten den OLGA-Park, da das Jugendparlament Pate des
104 Spielplatzes im OLGA-Park ist.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

105

106 Das Jugendparlament ist ein Kooperationspartner des Jugendfriedenspreises. Träger des Projektes
107 ist das Bildungswerk des Friedensdorfes. Das Jugendparlament ist in der Jury des Wettbewerbs
108 vertreten und ist für die Öffentlichkeitsarbeit mit verantwortlich.

109

110 Gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) hat das Jugendparlament den Gesprächskreis „Junge
111 Politik“ initiiert. Entstanden und entwickelt wurde die Idee in Zusammenarbeit mit ehemaligen
112 Mitgliedern des Jugendparlaments, die sich nach wie vor politisch engagieren wollen. Mit dem
113 Gesprächskreis bieten die VHS und das Jugendparlament allen Interessierten im Alter von 16 bis 30
114 Jahren ein regelmäßiges Angebot zum gemeinsamen Ideenaustausch und zur Diskussion über Politik
115 und das Zusammenleben vor Ort. Die Diskussionsrunde ist offen, überparteilich und bestimmt seine
116 Themen selbst. Je nach Bedarf und Interesse können auch Gäste eingeladen oder eigene Aktionen
117 geplant werden. Vorbereitet und moderiert werden die Treffen von Katrin Menzel, ehemalige
118 Vorsitzende des ersten Oberhausener Jugendparlaments. Für den Gesprächskreis wird mit einem
119 Flyer geworben. Die Kosten von ca. 500 EUR für den Layouter trug das Jugendparlament, die
120 Druckkosten von ca. 250 EUR die VHS.

121

122 Über die Bildungskonferenz und einen Besuch der Beigeordneten Sabine Lauxen in einer Sitzung des
123 Jugendparlaments ist eine gemeinsame Aktion des Jugendparlaments und der Stadt Oberhausen
124 entstanden. Die Mittagsverpflegung der Schüler/-innen ist den Jugendlichen ein zentrales Anliegen.
125 Die Qualität des Essens an Schulen wurde bereits im ersten Jugendparlament thematisiert. Ziel der
126 aktuellen Aktion ist die Verbesserung der Qualität des Mensa-Essens in den Schulen. In einem ersten
127 Schritt werden die Schulleitungen sowie die Schülerinnen und Schüler zum Thema „Mensa-Essen“
128 befragt. Kooperationspartner ist die Vernetzungsstelle Schulverpflegung des Landes Nordrhein-
129 Westfalen.

130

131 Als ein weiteres Thema hat sich das Jugendparlament mit der Einführung von „Online-
132 Notenverwaltungssystemen“ beschäftigt. Hierzu haben die Jugendlichen eine
133 Informationsveranstaltung ausgerichtet, bei der Lehrer/-innen und Kommunalpolitik vertreten
134 waren. Die Veranstaltung und die Diskussion waren sehr konstruktiv, konnten jedoch lediglich als
135 Auftakt zu dem Thema verstanden werden.

136

137 Der öffentliche Personennahverkehr ist ein Thema, welches das zweite Jugendparlament vom ersten
138 übernommen hat. Im Mai 2015 besuchte eine Delegation des Jugendparlaments den Betriebshof der
139 STOAG, wo sie einen zuvor angefertigten Fragenkatalog der Jugendlichen abarbeiteten. Im Fokus
140 stand dabei der Schülerverkehr.

141

142 Ebenfalls übernommen hat das zweite Jugendparlament das Veranstaltungsformat des Speed-
143 Debatings. Kurz vor den Sommerferien fand, in Kooperation mit der Volkshochschule und der
144 Stadtbibliothek, die zweite Speed-Debating-Veranstaltung des Jugendparlaments statt. An der
145 Veranstaltung nahmen Politiker/-innen der Kommunal-, Landes- und Bundesebene sowie mehrere
146 Beigeordnete der Stadt Oberhausen teil. Auf der anderen Seite nahmen mehr Jugendliche (2014: 20
147 Teilnehmer/-innen; 2015: 22 Teilnehmer/-innen) als bei der ersten Veranstaltung teil.

148

149 Auch in den Sommerferien 2015 war das Jugendparlament aktiv: Gemeinsam mit den
150 Seniorensicherheitsberatern der Polizei Oberhausen drehte das Jugendparlament drei Videoclips, die
151 über die Tricks der Betrüger gegenüber älteren Menschen aufklären sollten. Die Videoclips werden
152 auf dem YouTube-Channel des Jugendparlaments veröffentlicht. Junge Menschen sollen die Videos
153 ihren Eltern und Großeltern präsentieren. Diese Herangehensweise ist ein Versuch, um auf eine
154 andere Art und Weise ältere Menschen zu erreichen und zu warnen.

155

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

156 Als zweites Videoprojekt in den Sommerferien hat das Jugendparlament Kurzinterviews mit allen
157 Kandidaten/-innen der Oberbürgermeisterwahl geführt. Die Rahmenbedingungen für die Interviews
158 waren für alle Kandidaten/-innen identisch. Der Fragenkatalog für die Interviews wurde im
159 Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Jugendparlaments erarbeitet. Die Videos werden ebenfalls auf
160 dem YouTube-Channel des Jugendparlaments veröffentlicht und sollten wahlberechtigten
161 Jugendlichen eine Entscheidungshilfe bieten bzw. eine Motivationshilfe sein, damit möglichst viele
162 Jugendliche – vor allem Erstwähler/-innen – von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

163
164 Zukünftig will das Jugendparlament noch enger mit den Schülervvertretungen zusammen arbeiten.
165 Hierzu veranstaltet das Jugendparlament einen „Runder Tisch Schülervvertretungen-
166 Jugendparlament“. Die Veranstaltung findet im Herbst 2015 statt. Bei dem Termin wollen die
167 Jugendlichen die Arbeit des Jugendparlaments vorstellen und schulübergreifende Themen
168 diskutieren. Ein Thema wird die Essensqualität in den Schulmensen sein. Zur engeren
169 Zusammenarbeit sollen die Schülervvertretungen auch mit konkreten Anliegen an das
170 Jugendparlament herantreten. Bislang hatte ausschließlich die Schülervvertretung des Bertha-von-
171 Suttner-Gymnasiums eine Anfrage an das Jugendparlament gerichtet. Bei der Veranstaltung soll
172 auch der Bekanntheitsgrad des Jugendparlaments erhöht und für die Wahl 2016 geworben werden.

173
174 Zu den hier genannten Aktionen kommen zahlreiche Informationsbesuche des Jugendparlaments bei
175 verschiedenen Institutionen und Veranstaltungen. Eine Vielzahl von Gästen konnte in den Sitzungen
176 befragt werden und die Jugendlichen haben regelmäßig an den Sitzungen des Kinder- und
177 Jugendrates NRW teilgenommen.

178
179 Eine ständige Aufgabe des Jugendparlaments ist die Öffentlichkeitsarbeit. Um die Jugendlichen in
180 Oberhausen (rd. 10.100 Jugendliche zwischen 13 und unter 18 Jahren) zu erreichen, muss das
181 Jugendparlament regelmäßig für die Veranstaltungen, Aktionen und sich selbst werben. Hierzu
182 wurden Kugelschreiber, Infolyer, ein Roll-Up und eine Beachflag angeschafft. Zudem wurde der
183 Auftritt in sozialen Netzwerken und die Website (www.jugendparlament-oberhausen.de) überarbeitet
184 und aktuell gehalten. Seit der Konstituierung des zweiten Jugendparlaments haben sich die „gefällt-
185 mir-Angaben“ bei einem großen sozialen Netzwerk positiv entwickelt: Seit dem 18. Juni 2014 bis zur
186 Erstellung dieser Vorlage stieg die Zahl von 270 auf rd. 450. Darüber hinaus war das
187 Jugendparlament bei zahlreichen Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten (z. B. Weltkindertag,
188 Schulfeste, Sommerfeste).

189
190 **Kostenstruktur des Jugendparlaments**
191 Das Jugendparlament verfügt jährlich selbst über sein Budget von 10.000 EUR aus städtischen
192 Mitteln. Seit der Gründung des Jugendparlaments konnten jedes Jahr Drittmittel (Landesjugendring,
193 Landschaftsverband Rheinland, Land Nordrhein-Westfalen) zweckgebunden für das
194 Jugendparlament akquiriert werden. Durchschnittlich wurden in den vergangenen Jahren Drittmittel
195 von rd. 10.000 EUR akquiriert, über die Projekte des Jugendparlaments finanziert werden konnten.
196 Als Deckung für die Eigenanteile (max. 20% der Projektausgaben) wurden Anteile des Budgets des
197 Jugendparlaments verwendet.

198
199 **Planung: Wahl des dritten Jugendparlaments in der Stadt Oberhausen 2016**
200 Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Stadt Oberhausen. Die Mitglieder des zweiten Jugendparlaments
201 sollen in allgemeinen, unmittelbaren, freien,
202 gleichen und geheimen Wahlen gewählt werden.
203 Jede weiterführende Schule in Oberhausen kann
204 zwei Delegierte ins Jugendparlament entsenden.
205 Damit ergibt sich im Schuljahr 2015/16 eine
206 maximale Plenumsgröße von 42 Mitgliedern.
207 Jugendliche, die zwischen 13 und unter 18 Jahre

Folgende Terminabfolge ist geplant:

- Wahltermine: 1. bis 26. Mai 2016
- Konstituierende Sitzung: 28. Juni 2016
- Gemeinsames Wochenende:
26. bis 28. August 2016
- Sitzung für die Wahl der/des
Vorsitzende/n: 31. August 2016

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1104-01	Termin 11.11.2015	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

208 alt sind, haben ein aktives Wahlrecht und können sich zur Wahl aufstellen lassen. Das
209 Jugendparlament plant, das passive Wahlrecht auf die Unterstufe und die Oberstufe vollständig
210 auszudehnen, womit die Jugendlichen zwischen 11 und unter 19 Jahren ein passives Wahlrecht
211 haben. Die Kandidaten/-innen können sich unabhängig von Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit
212 oder Behinderung aufstellen lassen. Nach der neuen Regelung wären rd. 13.700 Jugendliche
213 wahlberechtigt. Die Wahl ist zwischen dem 1. und 26. Mai 2016 geplant. Die Schulen können die
214 Wahlen in Eigenverantwortung durchführen. Die Delegierten sind für eine Legislaturperiode von zwei
215 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist einmal möglich. Die konstituierende Sitzung ist am 28. Juni 2016
216 geplant. Ein gemeinsames Wochenende kann vom 26. bis. 28. August 2016 stattfinden.

217 Für die Wahl ist wieder eine breite Öffentlichkeitsarbeit geplant. Es sollen Plakate und Flyer gedruckt
218 werden. Die STOAG hat bereits zugesagt, dass auf den Infoscreens der Busse für die Wahl
219 geworben werden kann. Die Registrierung der Kandidaten/-innen wird, wie bereits bei der Wahl des
220 zweiten Jugendparlaments, über ein Online-Formular erfolgen. Dieses wird vom Bereich Statistik und
221 Wahlen bereitgestellt. Die Ergebnisse werden ebenfalls online erfasst und an den Bereich Kinder,
222 Jugend, Bildung übermittelt.

223
224 Alle Angaben verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung durch das Jugendparlament, das sich in
225 der Sitzung am 4. November 2015 mit Wahlprozedere und der Geschäftsordnung beschäftigt. Die
226 Termine und das Wahlprozedere werden zudem im Lenkungskreis Bildung den Sprechern/-innen der
227 Schulformen vorgestellt und mit ihnen abgestimmt. Ansprechpartner für Fragen rund um die Wahlen
228 ist Herr Hendrik Detmers (Hendrik.Detmers@oberhausen.de oder 825-9460) als verantwortlicher
229 Mitarbeiter des Bereiches 3-1/Kinder, Jugend, Bildung für das Jugendparlament.